

Vorwort

Liebe Uckermärkerinnen und Uckermärker,

wir, die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), sind stolz darauf, eine Partei für Menschen zu sein, die diese wunderschöne Region ihr Zuhause nennen. Die Uckermark - das ist unsere Heimat, in der Natur, Wirtschaft und Landwirtschaft unmittelbar miteinander verbunden sind.

Die Uckermark ist mehr als nur ein geographischer Ort - sie ist das Zusammenspiel einer unglaublichen Naturlandschaft mit fruchtbarem Ackerland, nachhaltiger Landwirtschaft, historisch gewachsenen Städten und liebenswerten Gemeinden mit engagierten Menschen. Hier sind wir verwurzelt und setzen uns für die Interessen und das Wohlergehen aller hier lebenden Menschen ein.

Wir präsentieren Ihnen hiermit unser Wahlprogramm für die Kreistagswahl 2024. Dieses Programm ist das Ergebnis intensiver Gespräche, bei denen wir stets die Bedürfnisse und Erwartungen der Menschen in den Mittelpunkt gestellt haben. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen Leitlinien und konkreten Maßnahmen die Zukunft unserer Heimat weiterhin positiv gestalten und die Lebensqualität für alle hier lebenden Menschen deutlich erhöhen können.

Im Folgenden finden Sie unsere Vorstellungen und Vorschläge in den unterschiedlichen Handlungsfeldern, die für die Entwicklung unserer Region von besonderer Bedeutung sind. Sie reichen von der Zivilgesellschaft über die Daseinsvorsorge und Wirtschaft bis hin zur Bildung und Verwaltung. Jedes einzelne Kapitel dieses Programms zeigt unseren Einsatz für eine lebenswerte, starke und zukunftsfähige Uckermark.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich mit unseren Ideen und Visionen auseinanderzusetzen und freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

Stärkung unserer Demokratie und Zivilgesellschaft

Die Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes ist ein zentrales Anliegen unseres Programms. Kunst, Kultur, Musik und Sport verleihen unserer Region ihren besonderen Charakter und sind identitätsstiftend.

Wir bekennen uns zur dauerhaften finanziellen Unterstützung zentraler und wichtiger Kulturträger, wie dem Preußischen Kammerorchester, dem Dominikanerkloster Prenzlau, den Uckermärkischen Bühnen Schwedt, dem Multikulturellen Centrum Templin und dem Angermünder Tierpark sowie den kulturellen Initiativen und Projekten im ländlichen Raum.

Um den Breitensport und den Nachwuchs zu stärken, setzen wir uns für eine Budget-Erhöhung des Kreissportbundes und für die kostenfreie Nutzung von kreiseigenen Sportstätten für den Kinder- und Jugendsport ein.

Kultur- und Sportprojekte, die über unsere regionalen Grenzen hinausgehen, fördern den Austausch und die Begegnung. Diese Projekte möchten wir stärker unterstützen.

Unsere Denkmäler und historischen Bauten sind kostbare Zeugnisse unserer Geschichte. Ihre Erhaltung sichern wir durch gezielte finanzielle Unterstützung.

Vereine und Organisationen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Sie leisten einen Großteil der Kinder- und Jugendarbeit. Ihre Förderung muss auf hohem Niveau weitergeführt werden.

Die aktive Mitbestimmung und Mitsprache der Kinder und Jugendlichen in Entscheidungsprozessen des Landkreises wird von uns in allen Gremien unterstützt.

Unterstützung des Ehrenamts:

Ehrenamtlich tätige Menschen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Mit einem Ehrenamtsbudget wollen wir die vielfältigen ehrenamtlichen Aktivitäten in unserem Landkreis unterstützen.

Wir sichern den flächendeckenden Brand- und Katastrophenschutz durch die Unterstützung der Blaulichtorganisationen und den Aufbau einer Kreis-Berufsfeuerwehr.

Sicherheit im Landkreis:

Alle Menschen sollen in der Uckermark in Sicherheit leben. Mit einem umfassenden Sicherheitskonzept möchten wir zu einer verbesserten Sicherheitslage im Landkreis beitragen. Wir setzen auf den Ausbau von Sicherheitspartnerschaften, um ein stärkeres Netzwerk für den Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Demokratie stärken:

Zusammenhalt in der Gesellschaft erfordert ein klares Demokratieverständnis. Die Stärkung von Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Landkreis braucht die Fortführung des Lokalen Aktionsplanes Demokratie Uckermark. So können Aktive und Aktivitäten gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit gebündelt und unterstützt werden. Der weitere Ausbau dieses Netzwerkes sowie die gemeinsame Erarbeitung von Handlungsstrategien für ein demokratisches Zusammenleben ist uns ein wichtiges Anliegen. Darüber hinaus fordern wir die Verwaltung und die Sicherheitsbehörden auf, mit allen rechtlich möglichen Mitteln gegen Feinde der Demokratie, wie Reichsbürger etc., vorzugehen.

Daseinsvorsorge

Die Sicherung der Grundversorgung ist eine zentrale Aufgabe, der wir uns als SPD Uckermark mit voller Überzeugung stellen.

Kreisweite gesundheitliche Daseinsvorsorge:

Wir setzen uns für den Erhalt aller Krankenhausstandorte und der Reha-Klinik in der Uckermark ein. Eine flächendeckende qualifizierte medizinische Versorgung gehört zu den Grundbedürfnissen unserer Bevölkerung. Wir wollen sie sichern und stetig verbessern, um allen Generationen in unserem Landkreis gerecht zu werden.

Um einen schnellen und sicheren Rettungsdienst mit bester technischer Ausstattung und qualifiziertem Personal in der Uckermark zu gewährleisten, unterstützen wir konsequent alle notwendigen Maßnahmen, Investitionen und Optimierungen.

Ambulante Versorgungs- und Pflegeeinrichtungen sind zentrale Pfeiler unserer gesundheitlichen Daseinsvorsorge. Ihre Arbeit unterstützen wir nachhaltig. Das Förderprogramm für die Gewinnung niedergelassener Fach- und Hausärzte wird fortgeführt.

Ausbau der Infrastruktur für eine zeitgemäße Mobilität:

Eine gute Infrastruktur ist das Rückgrat unserer Region. Daher wollen wir den öffentlichen Personennahverkehr angebotsorientiert ausbauen, um ihn an die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger sowie der Touristen anzupassen. Für uns gehört der Ausbau des Busverkehrs auch an Wochenenden, Feiertagen und in den Schulferien sowie die Erweiterung des länder- und landkreisübergreifenden Busverkehrs dazu.

Um die Anbindung unserer Region an die Hauptstadt zu verbessern, setzen wir uns für die Einführung einer 30-Minuten-Taktung für die Bahnstrecken Prenzlau-Berlin, Schwedt-Berlin und Templin-Berlin zu Zeiten des Berufsverkehrs ein. Wir unterstützen weiterhin die Bemühungen zur Reaktivierung der Teilstrecke Templin-Joachimsthal der Schorfheide-Bahn RB 63 nach Eberswalde/Barnim.

Wir fördern den Lückenschluss und weiteren Ausbau des Radwegenetzes in der Region.

Wir fordern eine flächendeckende Mobilfunk- und Breitbandabdeckung in der Uckermark, um den digitalen Anschluss allerorts zu sichern.

Weiterführende Unterstützung der örtlichen Seniorenarbeit:

Unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger liegen uns sehr am Herzen. Wir schätzen die Arbeit unseres Kreiseniorenrates und unterstützen ihn weiterhin in seinen Aktivitäten. Wir wollen somit die Verbindung zu den Seniorenklubs und Seniorenvereinen in den Kommunen als eine effektive Interessenvertretung der älteren Generation gewährleisten.

Die Pflegestützpunkte an verschiedenen Standorten in unserem Landkreis haben sich als wichtige und hilfreiche Beratungsstellen etabliert. Diese Angebote sollen auch künftig fortbestehen.

Wirtschaft und Arbeit

Die Wirtschaft der Uckermark hat enormes und innovatives Potential. Wir als SPD Uckermark sind uns dessen bewusst und setzen uns für eine nachhaltige und zukunftssichere wirtschaftliche Entwicklung unserer Region ein. Die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der Initiativen mit „Grünen Jobs“ steht bei uns an vorderster Stelle.

Wir unterstützen das Vorhaben, die gesamte Uckermark und Schwedt als einen der führenden Standorte für die Produktion und Veredelung von regenerativen Energien in Europa zu entwickeln. Wir setzen uns für Forschung und Entwicklung in der Uckermark - insbesondere am Standort Schwedt - ein, um diesen Prozess zu beschleunigen. Dabei legen wir Wert auf die Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze in unserer Region. Wir leisten so einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und schaffen gleichzeitig zukunftssichere Arbeitsplätze. Dieser gesellschaftliche und wirtschaftliche Transformationsprozess erfordert neue und innovative Ansätze bei der Fachkräftegewinnung, beispielsweise durch Praktika in Start Up-Unternehmen oder Kursangebote an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung. Hierfür soll eine enge strategische Kooperation zwischen den Unternehmen, die am Transformationsprozess in der Region beteiligt sind und die für „Grüne Jobs“ stehen, sowie den Schulen, Berufsschulen und Hochschulen befördert werden. Wir setzen uns dafür ein, dass das Land Brandenburg eine entsprechende Fachhochschule in der Uckermark gründet, die thematisch auf die Berufsbilder im Bereich „Grüne Jobs“ ausgerichtet ist bzw. dass andere Hochschulen des Landes ihre Aktivitäten auf die Uckermark ausrichten.

Gute Rahmenbedingungen für Arbeits- und Fachkräfte:

Die erfolgreiche Gewinnung von Fachkräften ist an Voraussetzungen geknüpft. Es muss ein Potenzial an gut ausgebildeten Menschen vorhanden sein, die sich nicht nur für diese Arbeit interessieren, sondern die auch in der Uckermark leben wollen.

Wir unterstützen den Zuzug von Familien und Rückkehrern und fördern die Integration von ausländischen Arbeitskräften in den Arbeitsmarkt. Förderprogramme für jugendliche Arbeitslose und die Aktivierung von Langzeitarbeitslosen sind weiterhin notwendige Maßnahmen, um die vielen freien Stellen in den Unternehmen unserer Region besetzen zu können. Menschen mit Behinderungen sollen mit Hilfe des Landkreises leichter in Beschäftigungsverhältnisse vermittelt werden.

Mit Einheimischen-Modellen in den Kommunen fördern wir die Vergabe kommunaler Grundstücke und Immobilien an Familien, junge Paare und benötigte Fachkräfte.

Gewerbe, Landwirtschaft, Tourismus:

Gewerbegebiete bieten Raum für Wachstum und Entwicklung. Wir unterstützen die Ausweisung von bevorzugt grünen Gewerbegebieten.

Unsere Landwirtschaft und unsere Naturlandschaften sind das Herzstück der Uckermark. Ihre Erhaltung und Stärkung liegt uns besonders am Herzen.

Regionale Produkte stärken heimische Landwirtschaft und Verarbeitungsbetriebe, verkürzen Transportwege, erhöhen die Wertschätzung und den Bekanntheitsgrad der Uckermark. Wir unterstützen und fördern Unternehmen zur Herstellung und Vermarktung regionaler Produkte.

Das touristische Potential unserer Region ist enorm. Deshalb setzen wir uns für einen gezielten Ausbau der touristischen Vermarktung der Uckermark als Reiseregion ein.

Umwelt, Klima, Energie:

Dürreperioden, sinkende Grundwasserspiegel oder trockene Wälder und Alleeen zeigen, dass der Klimawandel eine zentrale Herausforderung für uns und die kommenden Generationen ist. Unser Ziel ist es, eine klimaneutrale Entwicklung in den Gemeinden und im gesamten Kreis zu fördern. Dazu wollen wir Klimaschutz- und Landschaftsrahmenpläne für die Uckermark und ihre Kommunen auf den Weg bringen.

Die SPD unterstützt den Ausbau von erneuerbaren Energien wie Solarenergie, Windenergie und Geothermie sowie Initiativen zur Energieeinsparung. Wir wollen Projekte fördern, die die Bürger am wirtschaftlichen Erfolg beteiligen. Gleiches gilt für Unternehmen, die umweltfreundliche Technologien entwickeln und nutzen.

Um die Bürgerinnen und Bürger stärker an Energiegewinnungsprojekten zu beteiligen, unterstützen wir entsprechende Initiativen für günstigere Strompreise und lokale Wärmeversorgungsnetze.

Die Energieversorgung kreiseigener Gebäude soll mittelfristig auf lokal erzeugte, regenerative Energie umgestellt werden, wenn die technische Eignung gegeben ist. Öffentliche Parkplätze und vergleichbare versiegelte Flächen sind ebenfalls für Photovoltaikanlagen zu prüfen.

Zum Schutz unserer einzigartigen Lebens-, Landschafts- und Naturräume wollen wir, dass Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in die Natur, wie z.B. durch den Bau von Windkraftanlagen, lokal in den betroffenen Gemeinden erfolgen.

Wir setzen uns für den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs ein, um den Individualverkehr zu reduzieren und den Umstieg auf umweltfreundlichere Verkehrsmittel zu fördern.

Bildung

Bildung ist der Schlüssel zur Zukunft. Eine gute Bildung ist die Basis für individuelle Lebensentwürfe, für gesellschaftliche Teilhabe und für den Erfolg unserer Region. Deshalb ist es unser Ziel, das Bildungsangebot in der Uckermark weiter zu stärken.

Wir setzen uns für den Erhalt und Ausbau der Schulstandorte in Trägerschaft des Landkreises ein. Dabei stehen die Qualität und die Nähe zu den Schülerinnen und Schülern im Mittelpunkt.

Die geplante europäische Internatsschule im ehemaligen Joachimsthalschen Gymnasium in Templin stellt ein überregional bedeutendes Leuchtturmprojekt in der brandenburgischen und ostdeutschen Bildungslandschaft dar, welches wir mit aller Kraft unterstützen und begleiten. Hier sollen künftig hunderte Schüler aus verschiedenen Ländern und aus unserer Region gemeinsam lernen.

Die Digitalisierung hat große Bedeutung für die Bildung. Wir gewährleisten eine zeitgemäße digitale Ausstattung der kreislichen Schulen, um allen Schülerinnen und Schülern den Zugang zu digitalen Lernmaterialien zu ermöglichen.

Inklusion und Gemeinsames Lernen sind uns ein besonderes Anliegen.

Ebenso wichtig ist für uns, die Schulsozialarbeit an allen Schulen zu erhalten und nach Bedarf auszubauen.

Mit der Unterstützung des Programms "Jugend forscht" an Schulen fördern wir den wissenschaftlichen Nachwuchs und das Interesse an Naturwissenschaften und Technik.

Ein wichtiges Ziel sehen wir darin, dass alle Jugendlichen in der Uckermark einen Schulabschluss und die Option einer betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildung erhalten.

Das Oberstufenzentrum mit seinen Standorten Schwedt, Prenzlau und Templin leistet einen wichtigen Beitrag, die Schülerinnen und Schüler auf ihr berufliches Leben vorzubereiten. Dazu zählen neben der dualen Ausbildung, der Erwerb der Fachhochschulreife, die Berufsvorbereitung und die berufsfachschulische Grundbildung für Geflüchtete und Schulabsolventen ohne Ausbildungsplatz. Wir setzen uns weiterhin für eine moderne und gute Ausstattung des Oberstufenzentrums ein.

Die überbetriebliche Ausbildung in unterschiedlichen Berufsfeldern soll ausgebaut werden, um auch insbesondere Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf einen Zugang zu einer qualifizierten Ausbildung mit einem Berufsabschluss zu ermöglichen.

Die Volkshochschulen sind wichtige Einrichtungen für die lebenslange Weiterbildung. Wir sichern daher bezahlbare und vielfältige Angebote der Kreisvolkshochschulen an mehreren Standorten im Landkreis.

Wir haben uns aktiv für die Einführung der kostenfreien Schülerbeförderung eingesetzt und wir werden darauf achten, dass dieses Angebot fortwährend beibehalten wird.

Verwaltung und Finanzen

Wir setzen uns für eine bürgernahe, serviceorientierte und moderne Verwaltung ein, die als Dienstleister und Partner fungiert.

Wir streben eine Anpassung der Öffnungszeiten der Kreisverwaltung an die Bedürfnisse der Bürger an. Uns ist es wichtig, dass die Dienstleistungen der Verwaltung auch für Berufstätige leicht zugänglich sind.

Die Digitalisierung bietet die Chance, die Verwaltung effizient und bürgerorientiert für die Zukunft aufzustellen. Ziel muss die Vereinfachung und Beschleunigung von Behördenangelegenheiten im Interesse der Bürgerinnen und Bürger sowie unserer Unternehmen sein. Wir setzen uns daher dafür ein, die Online-Angebote zügig auszubauen, Bearbeitungszeiten zu verkürzen sowie transparente und bürgerorientierte Dienstleistungen anzubieten.

Die Weiterentwicklung des digitalen Bürgerservice LISA erleichtert den Menschen in den ländlichen Regionen den Zugang zu den Dienstleistungen und dient der Beschleunigung von Verwaltungsverfahren. Wir unterstützen die Einrichtung weiterer LISA-Standorte im Landkreis.

Das Jobcenter Uckermark ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen, die Unterstützung bei der Arbeitssuche benötigen. Wir setzen uns dafür ein, dass das Jobcenter Uckermark weiterhin als Bestandteil der Kreisverwaltung erhalten bleibt.

Zur Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung in der Uckermark streben wir eine gezielte Neuausrichtung und Stärkung des Amtes für Wirtschaftsförderung in der Kreisverwaltung an. Mit mehr qualifiziertem Personal, weiterer Digitalisierung, zeitnaher Nutzung und Vermittlung neuer Förderprogramme, mit Partnerschaften mit Unternehmen und mit mehr Transparenz und Zugänglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger wollen wir die Wirtschaftsförderung moderner und serviceorientierter gestalten.

Finanzen:

Transparenter und verantwortungsvoller Umgang mit öffentlichen Mitteln ist Grundlage unserer Haushaltspolitik. Dazu gehört auch Haushaltsdisziplin. In Zeiten begrenzter Mittel werden wir in Projekte investieren, die langfristigen Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger bringen. Dazu gehören u.a. Investitionen in unsere Schulen, Digitalisierung, Unterstützung bei Gewerbeansiedlungen, Umweltschutz und Ausschöpfen aller Fördermöglichkeiten vom Land und Bund.

Die Kreisumlage ist ein wesentlicher Faktor für die finanzielle Ausstattung des Kreises als auch der Gemeinden. Wir sind für die Einführung einer flexiblen, gestaffelten und leistungsgerechten Kreisumlage, die den unterschiedlichen finanziellen Kapazitäten der einzelnen Gemeinden gerecht wird. Das Solidaritätsprinzip, dass reichere Gemeinden mehr beitragen und ärmeren Gemeinden mehr Mittel zur Verfügung stehen, soll so gestaltet werden, dass die Handlungsfähigkeit aller Gemeinden gesichert bleibt. Darüber ist Transparenz jederzeit zu gewährleisten. Dazu gehört ein regelmäßiger Dialog zwischen Kreis, Gemeinden und Bürgern.

Unser Team, Ihre Wahl

Unsere Kandidierenden repräsentieren das breite Spektrum der Sozialdemokratie und sind tief in unserer Region verwurzelt. Sie sind engagierte Persönlichkeiten, die die Vielfalt der Gesellschaft, den Zusammenhalt und den Fortschritt verkörpern und leben. Sie sind kompetent und motiviert, die Belange und Interessen der Uckermark zu vertreten und umzusetzen. Mit Ihrer Stimme für unsere Kandidierenden, wählen Sie Engagement, Kompetenz und Verantwortung für die Uckermark.

Zum Abschluss wollen wir auf die Tradition der Sozialdemokratie hinweisen, die seit über 160 Jahren in Deutschland besteht. Sie ist eine Bewegung, die sich immer für den sozialen Zusammenhalt, Gerechtigkeit, Fortschritt und die demokratische Teilhabe aller Menschen eingesetzt hat. Es sind genau diese Werte, die auch unsere Arbeit im Landkreis Uckermark seit mehr als 30 Jahren bestimmen. Unsere Kandidierenden und unser Wahlprogramm tragen diese Tradition mit Stolz und Verantwortungsbewusstsein in die Zukunft.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Gemeinsam können wir die Uckermark gestalten und weiterentwickeln. Unsere Region, unsere Verantwortung, unsere Zukunft. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten.

Wählen Sie am Wahltag die SPD – für eine zukunftsorientierte und gerechte Uckermark.